

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Montag, 15. Dezember 1980, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte werden die derzeit stürmischen Winde aus Südwest auf Nordwest drehen und mit einer Störung Niederschlag bringen. Die Schneefallgrenze wird dabei auf rund 1100 m Höhe sinken.

Der Abgang einzelner kleiner Lawinen aus steilen Bergflanken oder glatten Wiesen wird heute im Raum Lechtal-Nordalpen nur an exponierten Stellen hochgelegener Seitentäler und Bergstraßen örtliche Gefahr bringen. In den übrigen Landesteilen besteht für Verkehrswege vorerst keine Gefahr.

Starke Windverfrachtung und eine schattseitig zum Teil schon ausgebildete Schwimmschneeunterlage lassen in den Tourenbereichen eine Gefahr durch von selbst abgehende oder vom Schifahrer ausgelöste Lawinen erwarten. Sorgfältige Routenwahl und lawinengemäßes Verhalten sind daher bereits für Schitouren Bedingung.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r

vom ... Montag, 15. Dezember 1980 8.00 Uhr :

Neuschnee : ..... ~~keine~~ streichweise Spuren .....

Wind : ..... schwach zuerst Südwest, dann Nordwest .....

Temperatur in 2000 m : ..... 0 Grad - 3 Grad .....

in 3000 m : ..... - 3 Grad - 5 Grad .....

Wetterlage : ..... zuerst föhnig, aufgelockert dann .....

..... Starkregen .....

Lawinensituation Straße : ..... kleine Lawinen aus Steilkanten .....

..... möglich, jedoch kein Gefahr für .....

..... Tälern .....

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete : .....

..... Schneedecke bleibt durch Windverfrachtung .....

..... und schattseitiger Lawen- und Schneerücklage .....

..... etwas störungsfällig .....

---

Ergeht an: Telex 05 - 3651